

	<p>Objekt: Flasche eingerichtet mit Darstellung der Kreuzigung Christi</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Crossen, Museum</p> <p>Inventarnummer: 172</p>
--	--

## Beschreibung

Vierkantflasche aus dickwandigem, farblosem Glas, runder Schulter und kurzem Hals, "eingerichtet" mit Jesus am Kreuz und den Leidenswerkzeugen aus geschnitztem, polychrom gefasstem Holz und diversen anderen Materialien, augenscheinlich Draht und organische Materialien wie kleinen Zweigen, eingehegt von einem Zaun, einfacher Korkverschluss. Dieser Typ "Geduldsflasche" datiert ins 19. Jahrhundert und könnte aus Böhmen, Österreich, Sachsen oder Schlesien stammen, woher zahlreiche ähnliche Beispiele der Volkskunst mit dem religiösen Motiv der Kreuzigung Christi überliefert sind. Die Darstellung eines Zauns bildet hier eine Besonderheit und ist eine persönliche Addition ihres Schöpfers. Hingegen sind die Passionswerkzeuge, auch "Arma Christi" (lat. Waffen Christi) genannt, ein integraler Bestandteil der überlieferten Kreuzigungsszenen in Eingerichten: Lanze, Nägel, Schwamm, Leiter, Zange, Stricke oder Ketten und eine Geißel. Diese Flasche, die den Proportionen nach zu urteilen eher kleinformatig ist, dürfte in die Zeit nach 1870 datieren.

Ehemals Heimatmuseum Crossen/Krosno Odrzańskie. Seit 1945 verschollen.

Foto: Erwin Schreyer (1944)

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, Holz / formgeblasen, geschnitzt, farbig gefasst

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1870-1900
	wer	
	wo	
Aufgenommen	wann	1944
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Crossen an der Oder
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Arma Christi
- Geduldsflasche
- Geduldsflasche
- Kreuzigung Christi
- Verlustsache
- Verlustsache Märkische Sammlungen
- Vierkantflasche
- Volkskunst